

Alleuropäischen Kammer, wo die Vertreter der Völker gewissenhaft und gemeinsam die möglichen Bedingungen des gemeinsamen Lebens überprüfen. Solange diese Bedingungen nicht festgelegt und angenommen werden, besteht kein Anlaß, „Europa, Europa“ nachzuplappern. Europa ist nicht, es gibt nur gefesselte Völker, die mit den Zähnen an ihren Ketten beißen. Ja, es gibt außerdem noch jene, die die Ketten in der Hand halten.“

Eingehend auf das Problem des deutsch-französischen Militärbündnisses, insbesondere auf die Geheimverhandlungen des deutschen Industriellen Arnold Re ch b e r g, fährt Rolland fort:

„Ich schlafe nur mit einem Auge und beobachte seit einer Reihe von Jahren die Schliche der schlimmen Hirten, die die Sowjetunion einkreisen wollen, ihre verdächtige, enge Beziehung zu den weißen Emigranten und die reaktionären Parteien, — unsere Militärmissionen, die den Auftrag haben, die Söldnerarmeen Polens und der Balkanlän-

der zu organisieren. Der jüngste Prozeß in Moskau hat für mich nichts aufgedeckt, was ich nicht selbst schon geahnt hätte. Wenn man jene zusätzlichen Uebertreibungen außer acht läßt, durch die solche Lumpen wie R a m s i n ihre Geständnisse verbrämen konnten, um ihren Kopf zu retten, so ist das Wesen dieser Geständnisse mehr als wahrscheinlich. Die Beute, auf die man es abgesehen hat, ist die Sowjetunion. Wenn bis jetzt alle gegen sie ausgeheckten Pläne erfolglos blieben, so erklärt sich das dadurch, daß sich, zum Glück für die Union, die großen internationalen Räuber, die englisch-deutsch-französischen Räuberhäuptlinge, bis jetzt nicht über die Aufteilung der Haut des Bären einigen können. Wenn aber das Einverständnis erzielt und der europäische Block in militärischer und politischer Hinsicht realisiert werden wird, ist es dann anzunehmen, daß dieser Block untätig bleibt angesichts der sowjetrussischen Welt, die seine Negation auf sozialem Gebiet darstellt und durch ihre Erfolge seine Existenz bedroht?



Aufmarsch der Jugend in Stalingrad